CSS - Dokumentation

inhalt

1.	grundlagen begriffe, beschreibung C farben masseinheiten hinweis zu den beispiele	•			seite seite seite seite	2 5 6 6
2.	selektoren typ-, universal-, ID-, klas nachfolge-selektor pseudoklassen, pseudok		ag		seite seite seite	7 9 11
3.	schrift formatieren schriftart font f schriftstil font-s schriftdicke font-s kombi-angabe font schriftklassen der homes	style weight	schriftgröße schriftvariante	font-size font-variant	seite seite seite seite	14 15 16 17 18
4.	httmL-elemente gest breite, höhe abstand text-, hintergrund-farbe transparenz globale gestaltung	width, heigh margin, pac	nt, max-width, min-v dding ground-color, backg		seite seite seite seite	19 30 21 22 22
5	text gestalten zeichenabstand, wortabs textausrichtung	stand	letter-spacing, wo text-align, vertical- text-indent		seite seite	22 23
	text-dekoration transfor	mation	text-decoration, te	ext-transfom	seite	25
6.	rahmen und schatter rahmen um ein beliebige abgerundete ecken rahmen und tabellen textschatten schatten um rahmen		border-width -col border-radius border-collapse, b text-shadow box-shadow	, ,	seite seite seite seite	26 27 27 31 32
7.	elemente anordnen elemente positionieren textfluß um elemente anzeigen mit overflow		position float, clear overflow		seite seite seite	33 34 35
8.	sonstiges listensymbol cursorsymbol hintergrundbild container, seite mit hinte	cursor background	oe, list-style-image d-image -repeat -	position	seite seite seite seite	36 37 37 39
	stichworte				seite	42

autor: B. Hartard

stand: 3.7 / 27.08.2021

css-doku seite 1 von 42

CSS - Cascading Style Sheets

1. grundlagen

1.1 begriffe

Die **style sheets** von CSS sind formatierungsvorlagen und werden meist, so auch in dieser beschreibung als **styles** bezeichnet. Sie ersetzen in den HTML-tags weitgehend die **attribute**, mit denen man HTML-tags formatieren kann. Dabei gibt es drei möglichkeiten, wie die style sheets verwendet werden können.

inline-styles

Die styles werden mit dem **style-attribut** unmittelbar in einem HTML-tag vereinbart und gelten nur für dieses tag.

embedded styles

In einer seite werden styles vereinbart, die dann nur für diese seite gelten. Üblicherweise trifft man diese vereinbarungen im **header** der seite.

externe styles

Die styles sind in einer datei gespeichert; die datei wird in jede seite eingebunden, in der die styles gelten sollen.

cascading

Für eine seite gelten zunächst die eingebundenen **externen** styles, die aber von **embedded** styles überschrieben werden und diese wiederum werden von **inline styles** überschrieben.

1.2 beschreibung von CSS

Bei der folgenden beschreibung von CSS gilt:

normalschrift die angabe ist genau so zu schreiben.

kursiv oder kursiv das ist ein platzhalter für einen wert, der hier anzugeben ist.

[] angaben in eckigen klammern können wahlweise gemacht werden.

Teilweise gehören eckige klammern auch zur syntax der anweisungen.

... die vorangehende angabe kann mehrfach wiederholt werden.

durch einen senkrechten strich getrennte angaben sind alternativ.

Courrier New code-beispiele sind mit der schriftart Courier New geschrieben

In dieser beschreibung und den zugehörigen mit HTML beschriebenen seiten werden in den beispielen die HTML-tags zunächst mit hilfe von attributen formatiert und nur für die gerade behandelten funktionen **styles** verwendet. Bei den komplexeren HTML-tags wird dann zunehmend mit styles gearbeitet. Dabei werden überwiegend inline styles verwendet, in der praxis sind embedded styles oder externe styles aber empfehlenswerter.

1.3 styles

1.3.1 inline styles

Mit **inline styles** wird die formatierung direkt in einem HTML-tag mit dem **style-attribut** vorgenommen. Das attribut enthält eine oder mehrere **vereinbarungen**. Die formatierung gilt nur für das tag mit dem attribut.

style-attribut

<tag style="vereinbarung; [vereinbarung; . . . vereinbarung]">

Das style-attribut kann in jedem HTML-tag verwendet werden und enthält in apostrophe oder anführungszeichen eingeschlossen eine oder mehrere **vereinbarungen**. Jeder vereinbarung folgt ein strichpunkt, der bei der letzten (oder einzigen) vereinbarung fehlen darf.

css-doku seite 2 von 42

vereinbarung

Eine vereinbarung legt für eine eigenschaft, einen wert fest. Das format einer vereinbarung ist:

```
eigenschaft: wert;
```

Zwischen doppelpunkt und *wert* dürfen leerzeichen stehen, ältere browser nehmen das aber übel. Wegen der besseren übersichtlichkeit folgen in dieser beschreibung und in den zugehörigen seiten meist leerzeichen.

beispiel

```
color: red;
```

Hier ist color die eigenschaft und red der zugewiesene wert.

In den folgenden beispielen wird die schriftart Helvetica und die schriftfarbe rot vereinbart, und zwar für eine überschrift, einen container und einen span-bereich.

```
<h3 style="color: red; font-family: Helvetica">Überschrift h3
   in Helvetica rot</h3>

<div style="color: red; font-family: Helvetica">
        in diesem DIV-container alles in Helvetica rot
        und auch diese zeile ist rot
</div>
hier ist der container zu ende

Jetzt <span style="color: blue; font-family: Helvetica">
        ein beispiel </span>mit span
```

Überschrift h3 in Helvetica rot

in diesem DIV-container alles in Helvetica rot

und auch diese zeile ist rot

hier ist der container zu ende

Jetzt ein beispiel mit span

1.3.2 embedded styles

In einer seite werden mit hilfe des **style**-tags **regeln** definiert, die nur für diese seite gelten. Üblicherweise steht das style-tag im header einer seite; es können beiliebig viele style-tags verwendet werden.

style tag

```
<style type="text/css">
eine oder mehrere regeln
</style>
```

Innerhalb des style-tags können beliebig viele **regeln** definiert werden, das öffnende style-tag benötigt das type-attribut mit dem wert text/css.

css-doku seite 3 von 42

regel

Eine **regel** enthält einen **selektor** und eine oder mehrere **vereinbarungen**. Der selektor gibt ein oder mehrere HTML-tags an, für die die vereinbarungen gelten. Einer vereinbarung folgt ein strichpunkt; eine oder mehrere vereinbarungen werden in { } eingeschlossen, dabei gibt es zwei mögliche schreibweisen:

beispiel

Das style-tag enthält zwei **regeln**, die als **selektoren** h2 und h3 enthalten, d.h. für die überschriften vom typ h2 und h3 wird die schriftart Helvetica und die farbe rot bzw. blau vereinbart. Überall, wo in der seite das h2- oder h3-tag verwendet wird, werden die vereinbarten **regeln** wirksam.

Das beispiel zeigt die einfachste möglichkeit, einen selektor anzugeben, das thema wird in abschnitt 2 noch eingehend behandelt.

definition der regeln

```
<head>
  <style type="text/css">
h2 { color: red; font-family: Helvetica; }
h3 { color: blue; font-family: Helvetica; }
  </style>
  </head>
```

verwendung in der seite

```
<h2>Überschrift rot in Helvetica</h2>
<h3>Überschrift blau in Helvetica</h3>
```

Überschrift rot in Helvetica

Überschrift blau in Helvetica

1.3.3 externe styles

Die **regeln** werden im gleichen format wie bei **embedded styles** in einer datei abgelegt, aber ohne das styletag. Die datei muß in jede seite eingebunden werden, für die die **regeln** gelten sollen.

beispiel

datei test1.css

```
h2 { color: green; font-family: Helvetica; }
h3 { color: blue; font-family: Helvetica; }
```

Die datei enthält zwei **regeln**, die als **selektoren** h2 und h3 enthalten, d.h. auf der seite werden alle überschriften mit diesem typ grün oder blau in der schriftart Helvetica angezeigt.

css-doku seite 4 von 42

einbinden der datei

<link rel="stylesheet" type="text/css" href="test1.css">

Das **link-tag** benötigt die attribute **rel** und **type** mit den gezeigten werten, für das attribut **href** ist der name der datei mit den **regeln** anzugeben. Es handelt sich um eine normale textdatei, die mit einem editor (nicht Word) erstellt wird. Es ist üblich, aber nicht vorgeschrieben, die dateinamenserweiterung **.css** zu verwenden. Üblicherweise erfolgt das einbinden der datei im header der seite.

verwendung in der seite

<h2>Überschrift gruen in Helvetica</h2>
<h3>Überschrift blau in Helvetica</h3>

Überschrift gruen in Helvetica

Überschrift blau in Helvetica

1.4 farben

In den bisherigen beispielen wurde die eigenschaft **color** verwendet, der als wert eine **farbe** zugewiesen wurde. Auch in anderen eigenschaften wird eine **farbe** als wert benötigt. Für die angabe gibt es drei möglichkeiten:

farbwort red, blue usw. gängige farbworte vgl. tabelle

hex-triple-wert #rrggbb rr, gg und bb sind hexadezimale angaben für

rot-, grün- und blau-werte, das zeichen # ist notwendig

rgb-wert (rot,grün, blau) $\mathbf{rgb}(r,g,b)$ r, g und b sind dezimale angaben für rot-, grün- und blau-

werte, rgb ist ein notwendiges schlüsselwort, die runden

klammern sind ebenfalls notwendig

Es gibt noch weitere farbworte für farbschattierungen, die aber nicht von allen browsern unterstützt werden. Mit hex-triple- oder rgb-werten kann man zahllose farbschattierungen definieren, inwieweit diese auch dargestellt werden, hängt von der entsprechenden fähigkeit des bildschirms ab.

farbwort	farbe	hex-triple	rgb	farbwort	farbe	hex-tripl	rgb
black		000000	0,0,0	silver		BBBBBB	187,187,187
maroon		800000	128,0,0	red		FF0000	255,0,0
green		008000	0,128,0	lime		00FF00	0,255,0
olive		808000	128,128,0	yellow		FFFF00	255,255,0
navy		080000	0,0,128	blue		0000FF	0,0,255
purple		800080	128,0,128	fuchsia		FF00FF	255,0,255
teal		080800	0,128,128	aqua		00FFFF	0,255,255
gray		808080	128,128,128	white		FFFFF	255,255,255

css-doku seite 5 von 42

1.5 masseinheiten

Für HTML-elemente können eigenschaften wie breite, höhe u.ä. vereinbart werden. Die entsprechenden werte werden als masseinheiten *(me)* angegegeben. Die schreibweise dafür ist:

nn bez dabei ist **nn** eine zahl und **bez** eine der folgenden angaben:

pt punkt mm millimeter zentimeter рс pica cm pixel in inch рх % prozent relativ em

Die bezeichnungen sind mit zwei ausnahmen selbsterklärend

% - prozent

Die prozentangabe bezieht sich auf die aktuell geltende größe des übergeordneten HTML-elements. Zum beispiel kann für einen container (div) eine schriftgröße vereinbart sein, auf die man sich dann innerhalb des containers bei einem abschnitt bezieht.

em - relativ

Ähnlich wie bei der prozentangabe bezieht man sich hier auf die vereinbarte schriftgröße des übergeordneten HTML-elements. Es bedeutet:

1 em die vereinbarte schriftgröße

0.5 em die hälfte der vereinbarten schriftgröße

Wenn im übergeordneten element keine schriftgröße vereinbart ist, bedeutet:

1 em 16 pixel 0.5 em 8 pixel

Es können auch angaben > 1 oder < 0.5 gemacht werden; was dabei bewirkt wird, hängt oft vom browser ab, d.h. hier gibt es raum für allerlei ausprobieren.

1.6 hinweis zu den beispielen

In der homepage **hartard-bernhard.de** kann unter dem menüpunkt **doku / CSS** die vorliegende berschreibung interaktiv gelesent werden. Dabei werden nahezu alle beispiele auch ausgeführt und die ergebnisse angezeigt. Zudem sind die beispiele kapitelweise zusammengefaßt und können als eine seite aufgerufen werden. Die seite kann dabei auch heruntergeladen werden.

css-doku seite 6 von 42

2. selektoren

Ein selektor legt fest, für welche elemente einer seite die vereinbarungen einer regel gelten.

2.1 typ-selektor

Mit dem **typ-selektor** werden in einer **regel** ein oder mehrere **tags** bestimmt, für die die **vereinbarung/en** gelten..

```
tag [, tag ....] { vereinbarung/en }
```

beispiel

Für die überschriften **h1** und **h4** wird eine regel definiert, die dann innerhalb der seite für alle überschriften mit dem typ h1 oder h2 gilt. Es wird die schriftart Helvetica mit der farbe rot vereinbart.

definition der regel

```
h1,h4 { color: red; font-family: Helvetica; }
```

verwendung in der seite

```
<h1>überschrift h1</h1>
<h5>für h5 gilt der standard</h5>
<h4>für h4 gilt wieder die vereinbarung</h4>
```

Wie man sieht ist nicht erkennbar, dass für die tags h1 und h4 CSS-styles gelten.

überschrift h1

für h5 gilt der standard

für h4 gilt wieder die vereinbarung

2.2 universal-selektor

In **embedded** oder **externen** styles kann man mit dem zeichen * (stern) den universal-selektor festlegen, der dann für **alle** HTML-tags gilt. Eine praktische bedeutung hat das eher nicht.

```
* { color: red; font-family: Helvetica; }
```

2.3 ID-selektor

In jedem HTML-tag kann das attribut **ID** verwendet werden (ID="name"), das für manche operationen mit Javascript benötigt wird. Aber auch mit CSS ist das attribut in der art nutzbar, daß für eine bestimmte ID **vereinbarungen** getroffen werden. Zu beachten ist dabei, daß auf einer seite eine bestimmte ID nur einmal vorkommen kann, d.h. die vereinbarungen gelten nur für das tag mit dieser ID.

```
tag#idbez { vereinbarung; } gilt nur für ein bestimmtes tag mit der ID idbez #idbez { vereinbarung; } gilt für ein beliebiges tag, mit der ID idbez
```

css-doku seite 7 von 42

beispiel

Es werden zwei regeln definiert:

Für die ID **udrei** wird die farbe rot vereinbart; die vereinbarung gilt nur für ein **h3**-tag mit der ID **udrei** Die zweite regel vereinbart die farbe blau für jedes beliebige tag mit der ID **blau**.

definition der regeln

```
h3#udrei { color: red; }
#blau { color: blue; }
```

verwendung in der seite

```
<h3 id="udrei">rote h3-überschrift</h3>
<h3>h3-überschrift mit standardfarbe</h3>
cp id="blau">blaue zeile
```

Auch hier ist nicht erkennbar, ob für ein tag CSS-regeln definiert sind, die verwendung des ID-attributs sagt das nicht aus, es könnte auch für irgendeine manipulation mit Javascript benötigt werden.

```
rote h3-überschrift
h3-überschrift mit standardfarbe
blaue zeile
```

2.4 klassen-selektor

Eine **klasse** wird in einer **regel** entweder für ein bestimmtes tag festgelegt und kann dann nur in diesem tag verwendet werden oder die **klasse** wird allgemein definiert und kann in jedem beliebigen tag verwendet werden. In einem tag wird eine klasse mit dem **class**-attribut aufgerufen.

```
tag.klasse { vereinbarung/en } klasse für ein bestimmtes tag .klasse { vereinbarung/en } klasse für jedes beliebige tag
```

beispiel

Die klasse **test** ist nur in p-tags verwendbar, die klasse **alle** kann in jedem tag verwendet werden

regeln mit klassen

```
p.test { color: red; }
.alle { color: red; }
```

verwendung in der seite

```
dieser text ist rot
und dieser text nicht
<h3 class="alle">diese überschrift ist rot </h3>
auch dieser text ist rot
```

```
dieser text ist rot
und dieser text nicht
diese überschrift ist rot
auch dieser text ist rot
```

css-doku seite 8 von 42

2.5 nachfolge-selektor

Das ist eine ziemlich komplizierte geschichte und nicht immer leicht zu durchschauen. Das prinzip ist, dass selektoren durch ein leerzeichen nicht getrennt sondern verknüpft werden mit dem ergebnis, dass die vereinbarungen für den zweiten selektor (und folgende selektoren) nur gelten, wenn der erste vorhergeht. Es handelt sich also um die schachtelung von tags.

```
tag1 tag2 { vereinbarungen }

typ-selektor folgt typ-selektor
die vereinbarungen gelten für tag2 und wirken nur,
wenn ein tag mit dem typ von tag2 in ein tag des typs
von tag1 geschachtelt ist.

typ-selektor folgt klasse-selektor
die vereinbarungen gelten für das tag und wirken nur,
wenn das tag in ein HTML-element mit der angegebenen
klasse geschachtelt ist.
```

beispiel

festlegen der selektoren

Für ein b-tag wird die farbe blau vereinbart, aber nur für den fall, dass das tag in ein span-tag geschachtelt ist.

```
span b { color: blue; }
```

Zuerst wirtd die allgemein geltende klasse **ari** definiert (schriftart Arial, 20 px). Dann wird für ein **b-tag** die farbe blau vereinbart, aber nur für den fall, das das tag in ein tag mit der **klasse ari** geschachtelt ist.

verwendung in der seite

```
hier wird standardschrift und <b>fett</b> bewirkt
hier wird <span><b>fett und blau</b></span> bewirkt 
class="ari">hier wird Arial mit 20px bewirkt
class="ari">hier wird Arial 20px und <b>fett und blau</b> bewirkt
```

hier wird Standardschrift und fett bewirkt

hier wird fett und blau bewirkt

hier wird Arial mit 20px bewirkt

hier wird Arial 20px und fett und blau bewirkt

css-doku seite 9 von 42

hinweis

Nachfolge-selektoren werden gerne in komplexen HTML-tags wie div, table u.ä. verwendet. Das folgende beispiel zeigt die definition der klasse **tbstd** für das tag **table**, ausserdem werden für die tags **th** und **td** vereinbarungen getroffen, die aber nur gelten, wenn die tags in einem **table**-tag mit der klasse **tbstd** geschachtelt sind. Damit kann man dann eine tabelle konstruieren. Die einzelheiten werden im abschnitt 6 und dort haupsächlich in 6.3 beschrieben.

definition der klasse tbstd

```
.<style type="text/css">
table.tbstd { border: 3px solid black; border-collapse: collapse; font-size: 10pt; font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal; font-weight: normal; color: #000000; }
.tbstd th { border: 1px solid black; font-style: italic; }
table.tbstd td { border: 1px solid black; padding: 5px; }
</style>
```

Wenn die klasse **tbstd** eindeutig wie hier für das **table**-tag definiert ist, kann dieses tag bei der definition des **th-** oder **td-**tags bei der angabe der klasse entfallen.

verwendung der klasse tbstd

```
    spalte1spalte2
    aaaaabbbbb
    ctr>ccccddddd
```

spalte1	spalte2
aaaaa	bbbbb
cccc	ddddd

css-doku seite 10 von 42

2.6 pseudoklassen

Eine pseudoklasse kann in einer **regel** entweder für ein bestimmtes tag oder für jedes beliebige tag vereinbart werden. Das besondere daran ist, dass die **vereinbarung/en** der **regel** für bestimmte effekte verwendet werden.

tag:pseudo { vereinbarung/en } pseudoklasse für ein bestimmtes tag
tag.klasse:pseudo { vereinbarung/en } pseudoklasse für ein bestimmtes tag mit dieser klasse
.klasse:pseudo { vereinbarung/en } pseudoklasse für jedes beliebige tag mit dieser klasse

Die mit *pseudo* bestimmten effekte werden entsprechend der/den in der regel getroffenen vereinbarung/en für das element ausgeführt, das mit der pseudoklasse ausgezeichnet ist. Für *pseudo* sind folgende angaben möglich:

hover beim berühren des elements zeigt das element den sog hover-effekt.

first-line die erste zeile des elements wird entsprechend der/den für **first-line** getroffenen

vereinbarung/en angezeigt.

first-letter das erste zeichen des elements wird entsprechend der/den für first-letter

getroffenen vereinbarung/en angezeigt.

after der mit der eigenschaft **content** festgelegte wert wird an das element angefügt.

bevor das gegenstück zu **after**, funktioniert aber nicht...

beispiel

regeln

```
h3:hover
                    { color: red; }
                                                 alle tags vom typ h3 zeigen den hover-effekt
.hov:hover
                    { color: red; }
                                                 hover-effekt für alle tags mit der klasse hov
                    { color: red; }
                                                 die erste zeile aller überschriften h2 wird
h2:first-line
                                                 rot angezeigt
.fili:first-line { color: blue; }
                                                 die erste zeile des elements mit der klasse
                                                 fili ist blau
                                                 das erste zeichen des elements mit der klasse
.filett:first-letter
                          { color: blue; }
                                                 filett ist blau
                                                 jedem element mit der klasse nach wird der
.nach:after { content: "xxxx"; }
                                                 text xxxx angefügt
```

verwendung

```
<h3>überschrift mit hover-effekt</h3>
absatz mit hover-effekt<br />zwei zeilen
<h2>die erste zeile der überschrift ist rot<br />dann normal</h2>
die erste zeile ist blau<br />dann normal
Das erste zeichen ist blau 
AAAAAAAAAAA
```

css-doku seite 11 von 42

überschrift mit hover-effekt

absatz mit hover-effekt zwei zeilen

die erste zeile der überschrift ist rot dann normal

die erste zeile ist blau dann normal

Das erste zeichen ist blau

AAAAAAAAAAxxxx

Der hoover-effekt kann hier natürlich nicht gezeigt werden.

2.7 pseudoklassen für a-tag

Standardmäßig erhalten **links** in einem **a-tag** eine bestimmte farbe und ändern diese, wenn der link angeklickt oder mit dem mauszeiger berührt wird. Das ist browser-abhängig und kann mit pseudoklassen auch anders geregelt werden.

```
a: pseudo { vereinbarung/en }
```

Im style-tag oder einer datei müssen die regeln in der nachstehenden reihenfolge definiert werden, es müssen aber nicht alle regeln definiert werden. Für pseudo sind folgende angaben möglich:

link noch nicht besuchter link

visited besuchter link

focus per tabulator angesteuerter link

hover mit maus berührter link

active angeklickter link

Die wirkung dieser pseudoklassen kann mit hilfe von **ID** oder einer **klasse** auf bestimmte a-tags beschränkt werden.

```
a#id: pseudo { vereinbarung/en } gilt nur für ein a-tag mit dieser ID
a.klasse: pseudo { vereinbarung/en } gilt nur für ein a-tag mit dieser klasse
```

CSS-datei

```
a#aktuell:hover { color: red; }
a.wichtig:hover { color: blue;
```

verwendung

```
<a href="..." ID="aktuell"> nur bei diesem a-tag wirkt der hover-effekt
<a href="..." class="wichtig"> bei allen a-tags dieser klasse wirkt der hover-effekt
```

css-doku seite 12 von 42

beispiel

Als beispiel werden hier die regeln gezeigt, die für die homepage gelten:

```
a:link { font-family: Arial; font-size: 10pt; font-weight: bold;
         color: red; Background-color: #ffffff;
         text-decoration: none;
       }
a:visited { font-family: Arial; font-size: 10pt; font-weight: bold;
            color: red; Background-color: #ffffff;
            text-decoration: none;
a:focus
        { font-family: Arial; font-size: 10pt; font-weight: bold;
            color: yellow; Background-color: red;
            text-decoration: none;
         { font-family: Arial; font-size: 10pt; font-weight: bold;
a:hover
           color: yellow; Background-color: red;
            text-decoration: none;
a:active { font-family: Arial; font-size: 10pt; font-weight: bold;
           color: #003399; Background-color: green; text-decoration: none;
         }
```

hinweis

Alle regeln enthalten die vereinbarung **text-decoration: none**; das ist nötig um die standardvereinbarung des browsers auszuschalten.

css-doku seite 13 von 42

3. schrift formatieren

In diesem abschnitt werden CSS-vereinbarungen beschrieben, mit denen man in HTML-elementen die schrift formatieren kann.

3.1 schriftart - font-family

Um eine bestimmte schrift zu bestimmen, gibt man einen oder mehrere **schriftnamen** und / oder einen **schrifttyp** an. Der browser wählt die schriftart nach folgenden regeln aus:

schriftnamen und schrifttyp angegeben

Die schrift wird entsprechend der reihenfolge der **schriftnamen** ausgewählt. Ist keine der angegebenen schriften vorhanden, wird eine dem **schrifttyp** entsprechende schrift gewählt.

nur schriftnamen angegeben

Die schrift wird entsprechend der reihenfolge der **schriftnamen** ausgewählt. Ist keine der angegebenen schriften vorhanden, wird die browserspezifische standardschrift verwendet.

nur schrifttyp angegeben

Der browser sucht eine dem **schrifttyp** entsprechende schrift aus.

Die eigenschaft schriftart wird wie folgt vereinbart:

```
font-family: schriftname [, schriftname ...];
font-family: schrifttyp;
font-family: schriftname [, schriftname ...], schrifttyp;
```

Die verfügbaren schriftnamen sind systemabhängig; es gibt folgende schrifttypen:

serif schrift mit serifen z.b. Times, Times New Roman

sans-serif schrift ohne serifen z.b. Arial, Tahoma cursiv kursivschrift z.b. Comic Sans

monospace nichtproportional z.b. Courier, Courier New

fantasy fantasieschrift da muß man sich überraschen lassen

beispiele

```
Arial
Times
Castellar
Courier New
Lucida Calligraphy
Tahoma
Times New Roman
  
serif
sans-serif
cursive
monospace
```

Arial	Times	Castellar	Courier New
Lucida Calligraphy	Tahoma	Times New Roman	
serif	sans-serif	cursive	monospace

css-doku seite 14 von 42

3.2 schriftstil - font-style

```
font-style: normal | italic;
```

Es gibt nur die schriftstile **normal** (standard) und **italic** (kursiv)

beispiel

Arial	Times	Courier New
Lucida Calligraphy	Tahoma	Times New Roman

3.3 schriftgröße - font-size

```
font-size: me | größe

me masseinheit

größe eine der folgenden angaben medium small smaller x-small xx-small large larger x-large xx-large
```

Mit masseinheiten funktioniert das ziemlich korrekt, mit den angaben größe so einigermaßen.

beispiele

```
30px
20px
10px
medium
small
smaller
x-small
xx-small
large
larger
x-large
xx-large
```

css-doku seite 15 von 42

30рх	20px	10px	medium
small	smaller	x-small	xx-small
large	larger	x-large	xx-large

3.4 schriftdicke - font-weight

font-weight: dicke

für dicke sind folgende angaben möglich

normal | bold | bolder | light | lighter

100 | 200 | 300 | 400 | 500 | 600 | 700 | 800 | 900

Einigermaßen erkennbar funktioniert das nur mit **normal**, **bold** und **bolder**, 100-500 wirkt wie **normal**, 600, 700 wie **bold** und 800, 900 wie **bolder**.

beispiel

```
normal
bold
bolder
 
  
light
lighter
100
200
300
400
500
600
700
800
900
```

normal	bold	bolder	
	light	lighter	100
200	300	400	500
600	700	800	900

css-doku seite 16 von 42

3.5 extras

3.5.1 kombinierte angabe - font

Die verschiedenen eigenschaften einer schrift (font-eigenschaften) kann man mit einer einzigen vereinbarung zusammenfassen:

font: schriftdicke schriftstil schriftgröße schriftname | schrifttyp;

die reihenfolge der eigenschaften ist genau einzuhalten, die eigenschaften nicht durch komma sondern durch zwischenraum trennen.

```
   Text mit bold italic 20px Helvetica
```

Text mit bold italic 20px Helvetica

3.5.2 schriftvariante - font-variant

font-variant: normal | small-caps

Mit **small-caps** wird bei texten mit groß- und kleinbuchstaben alles mit großbuchstaben dargestellt, wobei buchstaben, die im original schon großbuchstaben sind, etwas größer gezeigt werden (sieht man kaum).. Standard ist **normal**.

beispiel

```
    Für Texte gibt es die Variante normal.

    Für Texte gibt es auch die Variante small-caps.
```

Für Texte gibt es die Variante normal.

FÜR TEXTE GIBT ES AUCH DIE VARIANTE SMALL-CAPS.

3.6 schriftklassen der homepage

Für die homepage wurden folgende schriftklassen definiert:

klasse	schriftart	hinweise
font <n></n>	Arial	n steht für: 8pt, 10pt, 11pt, 12pt
font <n>b</n>	Arial bold	n steht für: 8pt, 10pt, 11pt, 12pt, 14pt, 16pt
font <n>br</n>	Arial bold rot	n steht für: 10pt, 11pt, 12pt
rfont <n></n>	Arial rechtsbündig	n steht für: 10pt, 11pt
rfont <n>b</n>	Arial bold rechtsbündig	n steht für: 10pt, 11pt, 12pt
cour <n></n>	Courier New	n steht für: 7pt, 8pt, 9pt, 10pt, 11pt, 12pt
cour <n>b</n>	Courier New bold	n steht für: 8pt, 10pt, 11pt, 12pt, 16pt, 22pt
cour8br	Courier New bold rot 8pt	
rcour <n></n>	Courier New rechtsbündig	n steht für: 10pt, 11pt, 12pt
rcour10b	Courier New bold rechtsbündig	
breit	Courier New 10pt	
norm	Courier New 10pt, line-height 80%	
schmal	Courier New 8pt, line-height 70%	

css-doku seite 17 von 42

```
{ font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
            font-size: 8pt; font-weight: normal; color: #000000;
        { font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
.font8b
            font-size: 8pt; font-weight: bold; color: #000000;
.font10br { font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
            font-size: 10pt; font-weight: bold; color: #FF0000;
.rfont10 { font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
            font-size: 10pt; font-weight: normal; color: #000000;
            text-align: right;
.rfont10b { font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
            font-size: 10pt; font-weight: bold; color: #000000;
            text-align: right;
           font-family: Courier New; font-style: normal;
.cour7
            font-size: 7pt; font-weight: normal; color: #000000;
         { font-family: Courier New; font-style: normal;
.cour8b
            font-size: 8pt; font-weight: bold; color: #000000;
.cour8br { font-family: Courier New; font-style: normal;
            font-size: 8pt; font-weight: bold; color: #FF0000;
.rcour10 { font-family: Courier New; font-style: normal;
            font-size: 10pt; font-weight: normal; color: #000000;
            text-align: right;
.rcour10b { font-family: Courier New; font-style: normal;
            font-size: 10pt; font-weight: bold; color: #000000;
            text-align: right;
         { font-family: Courier New; font-style: normal;
.breit
            font-size: 12pt; font-weight: normal; color: #000000;
          font-family: Courier New; font-style: normal;
.norm
            font-size: 10pt; font-weight: normal; color: #000000;
            line-height: 80%;
.schmal
         { font-family: Courier New; font-style: normal;
            font-size: 8pt; font-weight: normal; color: #000000;
            line-height: 70%;
```

```
Arial 8 | Arial 8 bold
Arial 10 | Arial 10 bold
Arial 11 | Arial 11 bold
Arial 12 | Arial 12 bold
Arial 14 bold | Arial 16 bold
```

Courier New 7 | Courier New 9
Courier New 10 | Courier New 10 bold
Courier New 11 | Courier New 11 bold
Courier New 12 | Courier New 12 bold

Courier New 16 bold | Courier New 22 bold

normal | breit | schmal

css-doku seite 18 von 42

4. HTML-elemente gestalten

In diesem abschnitt werden CSS-vereinbarungen beschrieben, die zur gestaltung von HTML-elementen dienen.

4.1 breite, höhe

width: *me*; breite eines HTML-elements height: *me*; höhe eines HTML-elements

max-width: *me*; maximale breite eines HTML-elements min-width: *me*; mindest-breite eines HTML-elements

line-height: me; zeilenhöhe

Bei allen eigenschaften sind mit **me** masseinheiten anzugeben. Bei einem p-tag taugt die eigenschaft **height** wenig, hier verwendet man besser **line-height.** Wenn die breite als prozentangabe erfolgt, hängt die tatsächliche breite ggf. von der breite des übergeordneten elements und wenn das nicht vorhanden ist von der breite des bildschirms ab. Es ist deshalb empfehlenswert **max-width** und ggf. **min-width** zu verwenden. Wenn ein wort (zusammenhängende zeichenfolge) länger ist als die vereinbarte zeilenbreite, wird es nicht umgebrochen, sondern die zeilenbreite wird ignoriert.

beispiele für breite

beispiele für zeilenhöhe

- zeilenabstand 100%
 in drei zeilen aufgeteilt,
ormaler abstand
- zeilenabstand 200%
in drei zeilen aufgeteilt,
doppelter abstand
- zeilenabstand 10px
 in drei zeilen aufgeteilt,
sehr eng

beispiel für zeilenbreite 200 px

die breitenbegrenzung funktioniert nicht, wenn ein wort länger ist als die vereinbarte breite.

beispiel für zeilenhöhe

zeilenabstand 100% in drei zeilen aufgeteilt, normaler abstand

zeilenabstand 200%

in drei zeilen aufgeteilt,

doppelter abstand

zeilenabstand 10px in drei zeilen aufgeteilt, sehr eng

css-doku seite 19 von 42

4.2 abstand

Hier gibt es zwei grundsätzliche möglichkeiten: den außenabstand, d.h. den abstand zu anderen HTML-elementen oder dem seitenrand und den innenabstand, d.h. den abstand innerhalb eines elements zum rand des elements. Der innenabstand wird hauptsächlich für text in HTML-elementen verwendet.

außenabstand		innenabstand
margin: me;	rundum	padding: me
margin-top: me;	von oben	padding-top: me
margin-right: me;	von rechts	padding-right: me
margin-bottom: me;	von unten	padding-top: me
margin-left: me;	von links	padding-left: me

kombinierte angabe

```
margin: top right bottom left;
                                          padding: top right bottom left;
entspricht
margin-top: me; margin-right: me; margin-bottom: me; margin-left: me;
```

padding-top: me; padding-right: me; padding-bottom: me; padding-left: me;

beispiele für außenabstand

```
aaaaa
bbbbb
\langle t.r \rangle
cccc
ddddd
aaaaa
bbbbb
ccccc
ddddd
aaaaa</font>
bbbbb</font>
cccc</font>
ddddd
```

Auf die darstellung des beispiels wird verzichtet.

css-doku seite 20 von 42

beispiel abstand in einer tabellenzelle

aaaa	bbb	
ccc	ddd	

4.3 text-/hintergrundfarbe

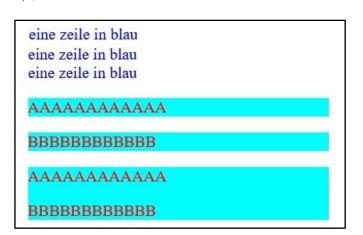
color: farbe; textfarbe

background-color: *farbe*; hintergrundfarbe background: *farbe*; hintergrundfarbe

Die zweite schreibweise für die hintergrundfarbe wird benötigt, wenn man mit Javascript die farbe modifizieren will.

beispiele

Die beispiele zeigen dreimal die eigenschaft **color** mit verschiedener schreibweise von **farbe**, dann einen container, in dem für die abschnitte textfarbe und hintergrundfarbe gesetzt sind und zuletzt einen container für den die hintergrundfarbe gesetzt ist und für die abschnitte nur die textfarbe



css-doku seite 21 von 42

4.4 transparenz

Normalerweise sind farben undurchsichtig, d.h. wenn sich zwei elemente überlappen, läßt das obere das untere nicht durchscheinen. Mit der eigenschaft **opacity** läßt sich das ändern.

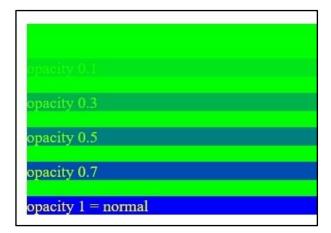
opacity: wert;

Für wert sind angaben zwischen 0 (durchsichtig) und 1 (undurchsichtig) möglich; undurchsichtig ist der standardwert, wenn **opacity** nicht angegeben ist. Die transparenz bezieht sich auf text- und hintergrundfarbe eines elements gegenüber einem element, über dem es liegt.

beispiel

Die transparenz der zeile (text- texthintergrund) gegenüber der hintergrundfarbe des containers nimmt von durchsichtig (opacity 0) bis undurchsichtig (opacity 1) ab, d.h. die zeile mit ihrem hintergrund ist zunächst völlig durchsichtig (ist also nicht sichtbar) und zuletzt völlig sichtbar, d.h. überdeckt die hintergrundfarbe des containers völlig.

```
<div style="width: 300; background-color: lime;">
opacity 0
opacity 0.1
opacity 0.3
opacity 0.5
opacity 0.7
opacity 0.7
opacity 1 = normal
</div>
```



4.5 globale gestaltung

Oft ist es zweckmäßig, alle tags, die eine schrift enthalten, einheitlich zu gestalten. Das kann man im **body**-tag machen, aber besser ist es, für das body-tag im **header** eine entsprechende **klasse** zu vereinbaren und diese klasse im body-tag zuzuweisen. Jetzt muss man nur noch für die tags etwas mit CSS vereinbaren, für die etwas anderes gelten soll.

vereinbarung im header

body-tag

```
<body class="std">
```

css-doku seite 22 von 42

5. text gestalten

Viele HTML-elemente (p, div, table usw) können text enthalten, der durch eine vielzahl von **eigenschaften** formatiert werden kann. Die wichtigsten eigenschaften sind im abschnitt **3 - schrift formatieren** beschrieben, andere wie **color** oder **background-color** wurden im abschnitt 4 dargestellt. Im folgenden werden weitere eigenschaften beschrieben, die speziell zur textgestaltung verwendet werden können.

5.1 zeichen- und wort-abstand

letter-spacing: me;
word-spacing: me;

Der abstand zwischen jedem zeichen bzw. wort wird mit der maßeinheit me bestimmt.

beispiele

```
text mit normalem zeichen- und wort-abstand
text text mit zeichen-abstand 10px
text mit wort-abstand 20px
```

text mit normalem zeichen- und wort-abstand
t e x t t e x t m i t z e i c h e n - a b s t a n d 1 0 p x
text mit wort-abstand 20px

5.2 textausrichtung

erstzeileneinzug

text-indent: me;

Die erste zeile eines textabschnitts wird um die maßeinheit me eingezogen

horizontale ausrichtung

text-align: richtung;

Text oder sonstige elemente werden horizontal ausgerichtet; für richtung sind folgende angaben möglich:

left linksbündig (standard) center zentriert

right rechtsbündig justify blocksatz (funktioniert nicht)

vertikale ausrichtung

vertical-align: richtung;

Text und auch sonstige elemente werden vertikal ausgerichtet; für *richtung* sind folgende angaben möglich:

top am oberen rand bottom am unteren rand

middle mittig

css-doku seite 23 von 42

beispiele

```
ein ganz beliebiger text,<br>
  der in drei zeilen aufgeteilt ist, <br>
  die erste zeile wird 2 cm eingezogen
\langle t.r \rangle
 der text ist<br />linksbündig<br />ausgerichtet
 links oben
der text ist<br />
   rechtsbündig<br/>obr />ausgerichtet
 rechts unten
der text ist<br />
   zentriert<br />ausgerichtet
 zentriert mittig
der text sollt<br />
   im block satz<br />ausgerichtet sein
 funktioniert nicht
```

erstzeileneinzug

ein ganz beliebiger text, der in drei zeilen aufgeteilt ist, die erste zeile wird 2 cm eingezogen

horizontale, vertikale ausrichtung

der text ist linksbündig ausgerichtet	links oben
der text ist rechtsbündig ausgerichtet	rechts unten
der text ist zentriert ausgerichtet	zentriert mittig
der text sollt im block satz ausgerichtet sein	funktioniert nicht

css-doku seite 24 von 42

5.3 textdekoration

text-decoration: decor;

Der text wird abhängig von *dekor* markiert; möglich sind folgende angaben:

none keine dekoration line-through durchgestrichen overline überstrichen underline unterstrichen

Die angabe **none** wird benötigt, wenn ein text dekoriert wird, aber ein teil davon ausgenommen werden soll.

beispiele

none	overline
underline	line-through

5.4 texttransformation

text-transform: trans;

Der text wird abhängig von trans umgewandelt; möglich sind folgende angaben

lowercase kleinbuchstaben uppercase großbuchstaben capitalize erster buchstabe groß none keine umwandlung

Die angabe **none** wird benötigt, wenn ein text transformiert wird, aber ein teil davon ausgenommen werden soll.

beispiele

none	Capitalize Anfang Immer Groß
UPPERCASE ALLES GROSS	lowercase alles klein

css-doku seite 25 von 42

6. rahmen und schatten

6.1 rahmen um ein beliebiges element

Man kann fast um jedes HTML-element mit hilfe von CSS einen rahmen zeichnen; dazu stehen folgende vereinbarungen zur verfügung

border-width: *me*; rahmendicke border-color: *farbe*; rahmenfarbe

border-style: typ; rahmentyp mit folgenden möglichkeiten

solide einfacher strich double doppelter strich dashed gestrichelt dotted gepunktet

ridge markanter rahmen groove markanter rahmen

inset halbseitig hervorgehoben outset halbseitig vervorgehoben none kein rahmen hidden verborgen (funktioniert nicht)

in kurzschreibweise:

border: me farbe typ;

Die reihenfolge der angaben ist zwar eigentlich gleichgültig, bei rahmen um tabellen aber genau wie hier gezeigt einzuhalten (s.u.).

Ein rahmen wird um das gesamte HTML-element gezeichnet, dabei ist zu beachten, dass sich elemente wie abschnitte oder container (p-tag, div-tag) über die ganze bildschirmbreite erstrecken, man wird also häufig die breite oder auch die höhe eines elements beschränken. Auch klebt der rahmen sehr eng am text in einem element. Dem kann man mit **padding** abhelfen.

beispiele

```
    rahmen um einen abschnitt<br />mit zwei zeilen

    rahmen mit angabe <br />der breite und padding
```

rahmen um einen abschnitt mit zwei zeilen

rahmen mit angabe der breite und padding

css-doku seite 26 von 42

6.2 abgerundete ecken

Zusätzlich zu den zuvor gezeigten rahmen-eigenschaften kann noch ein radius für die abrundung der ecken angegeben werden.

border-radius: me; alle ecken werden abgerundet border-top-left-radius: me; obere linke ecke wird abgerundet border-top-right-radius: me; obere rechte ecke wird abgerundet border-bottom-left-radius: me; untere linke ecke wird abgerundet border-bottom-right-radius: me; untere rechte ecke wird abgerundet

für *me* ist eine masseinheit von 5px bis 30px am besten.

beispiel

```
rahmen mit radius 5
rahmen mit radius 10
rahmen mit radius 30
```

rahmen mit radius 5

rahmen mit radius 10

rahmen mit radius 30

6.3 rahmen und tabellen

Wenn man bei einer tabelle und/oder bei tabellenelementen die rahmen mit hilfe von **CSS** zeichnen will, wird es etwas aufwendig, denn man muss im **table**-tag den rahmen um die tabelle und für jedes tabellenelement im **td**-tag die einzelheiten des rahmens für das tabellenelement definieren. Außerdemm kann man im table-tag noch einige grundsätzliche dinge über die rahmengestaltung vereinbaren.

border-collapse: collapse; die rahmen der tabellenelemente werden ohne abstand zum rahmen der

tabelle und zum rahmen der benachbarten tabellenelemente gezeichnet

border-collapse: separate; die rahmen der tabellenelemente werden mit einem kleinen abstand

gezeichnet. Das gilt auch, wenn border-collapse fehlt.

border-spacing: x-me y-me; x-me ist eine masseinheit für den horizontalen abstand und y-me für

den vertikalen abstand der rahmen. Die angabe erfordert die angabe

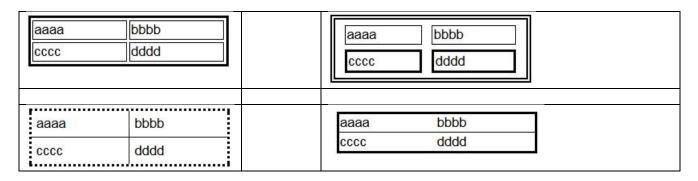
border-collapse: separate;

css-doku seite 27 von 42

einfache beispiele

Gezeigt werden vier tabellen mit unterschiedlichen rahmen; die erste mit kleinem abstand der rahmen, also ohne border-collapse, die zweite mit deutlichem abstand der rahmen und die dritte ganz ohne abstand, dafür aber hat der tabelleninhalt durch **padding** abstand vom rahmen. Die vierte tabelle ist seltsam, hier wird der rahmen in den **tr**-tags definiert, was dazu führt, dass nur zwischen den zeilen ein rahmen gezeigt wird. Das funktioniert aber nur mit **border-collapse**:

```
aaaa
 bbbb
cccc
 dddd
border-spacing: 10px 5px; width: 200px;">
aaaa
bbbb
cccc
dddd
width: 200px;">
aaaa
bbbb
cccc
dddd
border-collapse: collapse;">
aaaabbbb
ccccdddd
```



Die vorstehenden beispiele zeigen, dass die gestaltung einer tabelle recht schreibaufwendig sein kann. Wenn man einen be-stimmten tabellentyp auf einer seite oder in einer anwendung mehrfach benötigt, wird man die definition der tabelle wohl besser in den **header** der seite oder eine eingebundene datei verlegen (1.3.2 – embedded styles, 1.3.3 – externe styles). In beiden fällen benötigt man dann nachfolge-selektoren (2.5).

css-doku seite 28 von 42

beispiele mit klassen

Für die definition von tabellen sind zwei klassen vereinbart, die sich nur darin unterscheiden, dass es einmal zwischen den gerahmten elementen keinen abstand und einmal den standard-abstand gibt. Beide klassen enthalten eine unterklasse mit der elemente ohne rahmen dargestellt werden.

vereinbarung der klassen

```
<style type="text/css">
                { border: 3px solid black; border-collapse: collapse;
                   font-size: 10pt; font-family: Arial, sans-serif;
                   font-style: normal; font-weight: normal; color: black;
                }
                  border: 1px solid black; font-style: italic; }
.tbstd th
                {
.tbstd td
                { border: 1px solid black; vertical-align: top;
                  padding: 4px;
.tbstd td.no
                { padding: 0px 0px 0px 20px; }
table.tbmit
                { border: 3px solid black; border-collapse: separate;
                   font-family: Arial, sans-serif; font-style: normal;
                   font-size: 10pt; font-weight: normal; color: black;
                }
.tbmit th
                { border: 1px solid black; font-style: italic; }
.tbmit td
                { border: 1px solid black; vertical-align: top;
                  padding: 4px;
                { vertical-align: top; padding: 0px 0px 0px 20px; }
.tbmit td.no
</style>
```

verwendung in der seite

titel 1	tite/2			
klasse	tbstd			
blablabla	ein beliebiger text			
endezeile	_			

titel 1	titel2	
klasse	tbmit	
blablabla	ein beliebige text	
endezeile		

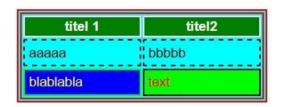
css-doku seite 29 von 42

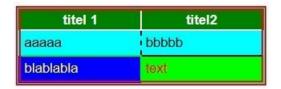
Das nächste beispiel treibt es etwas bunt; das besondere dabei ist, dass in der vereinbarung der klasse **bunt** die angabe **border-collapse fehlt.** Beim der zweiten tabelle wird das einfach nachgeliefert.

vereinbarung der klasse

```
<style type="text/css">
table.bunt
               { border: 5px double red; background-color: aqua;
                 font-weight: normal; font-size: 10pt;
                 font-family: Arial; }
.bunt th
               { border: 2px solid white;
                 background-color: green; color: white; }
.bunt td
               { border: 2px dashed black; padding: 4px; }
.bunt td.blue
              { background-color: blue; color: yellow;
                border: 2px solid lime; }
.bunt td.lime { background-color: lime; color: red;
                border: 2px solid black; }
</style>
```

verwendung in der seite





css-doku seite 30 von 42

6.4 schatten

6.4.1 textschatten - text-shadow

text-shadow: x-me y-me un-me farbe;

x-me masseinheit für die horizontale richtung des schattens

> 0 der schatten fällt von links nach rechts

< 0 der schatten fällt von rechts nach links

y-me masseinheit für die vertikale richtung des schattens

> 0 der schatten fällt von oben nach unten

< 0 der schatten fällt von unten nach oben

un-me maßeinheit für die unschärfe des schattens, je höher der wert,

desto verschwommener

farbe farbe des schattens

beispiel

```
schatten
schatten
schatten
```

schatten

schatten

schätten

Die vier angaben für einen schatten kann man, durch komma getrennt, beliebig oft wiederholen, um damit besondere effekte zu erzielen. Es erfordert meist einige geduld und viele versuche, bis das ergebnis so aussieht, wie bei den nächsten vier beispielen.

font: bold 1cm Arial;">T E X T S A E U L E

graviert

graviert

TEXTSAEULE TEXTSAEULE

css-doku seite 31 von 42

6.5 schatten um rahmen - box-shadow

box-shadow: x-me y-me un-me farbe [inset];

Die angaben *x-me*, *y-me*, *un-me* und *farbe* haben die gleiche bedeutung wie bei **text-shadow**, das schlüsselwort **inset** bewirkt, dass der schatten nach innen fällt. Schatten können auch um rahmen mit abgerundeten ecken gezeichnet werden. Ob auch spielereien wie bei textschatten möglich sind, wurde nicht getestet.

beispiele

rahmen mit schatten

<p style="border: 2px solid red; width: 300px; padding: 10px;

box-shadow: 5px 5px 2px #444 inset;">rahmen mit innen-schatten

schatten um abgerundete ecken

rahmen mit schatten	
rahmen mit innen-schatten	
schatten um abgerundete ecken	

css-doku seite 32 von 42

7. elemente anordnen

7.1 elemente positionieren - position

Normalerweise werden HTML-elemente genau in der reihenfolge am bildschirm dargestellt, wie sie in der seite definiert sind. Mit den eigenschaften für das positionieren kann man elemente, besonders container oder tabellen (div, table) sehr genau auf eine bestimmte stelle setzen.

position: absolut | fixed; left | right: me; top | bottom: me; [z-index: n]

absolute das element wird an die angegebene position innerhalb der seite gesetzt, ohne rücksicht

darauf, ob dort schon etwas steht (überlagert das also), Beim scrollen der seite wird das

element mit verschoben.

fixed wie bei absolute, beim scrollen der seite bleibt das element aber fix an seiner position.

left | right abstand des elements vom linken oder rechten rand

top | bottom abstand vom oberen oder unteren rand

z-index **n** ist eine dezimalzahl; die elemente werden in der reihenfolge dieser zahl

übereinandergestapelt, das mit der höchsten zahl liegt oben.

Man kann elemente so positionieren, daß sie sich ganz oder teilweise überlagern; die reihenfolge der überlagerung ergibt sich aus der reihenfolge der positions-vereinbarung. Die reihenfolge kann aber auch mit **z-index** eindeutig bestimmt werden. Vorsicht, wenn ein element keine hintergrundfarbe hat, scheint ein darunterliegendes element durch.

Wenn man will, kann man ein element auch verstecken; das erscheint ziemlich unsinnig, eröffnet aber in verbindung mit Javascript tolle möglichkeiten.

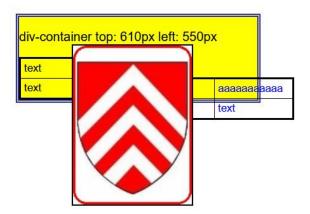
visibility: visible | hidden das element ist sichtbar oder unsichtbar

beispiel

Die tabelle (position 690 / 700) liegt über dem gelben container, der durchscheint, weil die tabelle keine hintergrund-farbe hat. Das wappen ist an der position 340 / 770 fixiert, d.h. beim scrollen gleitet der inhalt der seite unter dem wappen durch

```
tabelle
<table class="tbstd" style="width: 200px; position: absolute;
    top: 690px; left: 700px; z-index:1; color: blue">
 <t.r>
  top: 690px
  aaaaaaaaaa
 \langle t.r \rangle
  left: 700px
  td>text
 container
<div style="position: absolute; top: 610px; left: 550px;</pre>
   border: 4px double blue; width: 300px; background-color: yellow">
 div-container top: 610px left: 550px
text
  td>text
 <t.r>
  td>text
  td>text
 </div>
                                             wappen
<img style="border: 2px solid black;" src="doku/CSS/im/wappen.jpg">
```

css-doku seite 33 von 42



die abbildung zeigt den zustand, in dem tabelle und container beim scrollen unter dem wappen durchgleiten

7.2 textfluß um elemente - float, clear

Normalerweise werden HTML-elemente in der reihenfolge, wie sie in der seite definiert sind nacheinander auf der seite angezeigt. Man kann aber elemente auch so anordnen, dass eines das andere "umfließt".

float: left | right; das element steht links oder rechts und wird rechts oder links umflossen

clear: left | right; float left oder float right wird beendet clear: both; float left und float right wird beendet

Ohne weitere maßnahmen hat das fließende element keinen abstand vom stehenden. Man wird also etwas mit padding oder margin machen müssen.

beispiel

dieser text steht auf der linken seite fest und wird demnach
 rechts umflossen
und dieser text fließt
im abstand von 3cm
p>aaa bbbb</br>jetzt reichts aber aaaaaaaaaaaaaaa
style="float: left; width: 200px;">weil es so schön war
 das ganze nochmal. Dieser text steht auf der linken seite fest
 und wird demnach rechts umflossen
und dieser text fließt
ohne abstand rechts
aaaaa
style="clear: both">wegen clear ist es schon wieder
 vorbei

dieser text steht auf der linken seite fest und wird demnach rechts umflossen und dieser text fließt im abstand von 3cm auf der rechten seite vorbei und er fließt

und fließt aaaa bbbb jetzt reichts aber aaaaaaaaaaaaa

weil es so schön war das ohne abstand rechts ganze nochmal. Dieser text steht auf der linken seite fest

und wird demnach rechts umflossen

wegen clear ist es schon wieder vorbei

css-doku seite 34 von 42

7.3 elemente anzeigen mit overflow

Normalerweise werden HTML-elemente in der größe angezeigt, wie für den inhalt notwendig ist. Mit den vereinbarungen width und height läßt sich zwar die größe eines elements festlegen, ist der inhalt aber größer, wird es trotzdem entsprechend größer angezeigt. Mit der vereinbarung overflow kann man dieses verhalten beeinflussen, d.h. der inhalt wird vollständig angezeigt oder aber abgeschnitten oder es werden scroll-balken eingefügt. Man braucht das manchmal für die anzeige von grafiken in div-containern oder tabellenelementen.

overflow: flow;

für **flow** sind folgende angaben möglich:

scroll es werden immer scroll-balken eingefügt, auch wenn sie nicht nötig sind

hidden falls nötig, wird der inhalt beschnitten und es werden keine scroll-balken eingefügt

auto falls nötig, wird der inhalt beschnitten, aber wenn nötig werden scroll-balken eingefügt.

visible der inhalt wird in voller größe dargestellt (standard)

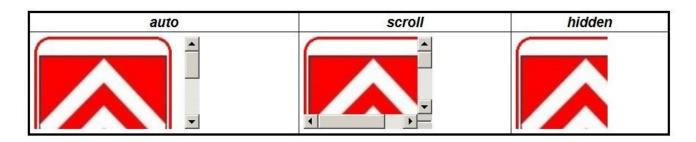
beispiele

In den folgenden beispielen wird ein bild mit der größe 150 x 200 pixel in container mit der größe 180 x 100, 140 x 100 und 100 x 100 pixel gestellt, paßt also nicht hinein, aber mit overflow kann man da abhelfen.

Achtung

man vermeide solche spielchen in einem **img-tag**, ggf. wird ein bild gnadenlos gedehnt oder gestaucht, da hilft auch overflow nichts, denn das bleibt wirkungslos.

```
auto
  scroll
  hidden
 <div style="width: 180px; height: 100px; overflow: auto">
    <img src="doku/CSS/im/wappen.jpg">
    </div>
  <div style=" width: 140px; height: 100px; overflow: scroll">
    <img src="doku/CSS/im/wappen.jpg">
    </div>
  <div style="width: 100px; height: 100px; overflow: hidden">
    <img src="doku/CSS/im/wappen.jpg">
    </div>
```



css-doku seite 35 von 42

8. sonstiges

8.1 listensymbol - list-style-type, list-style-image

list-style-type: symbol; aufzähl-/numerierungssymbol

es gibt folgende möglichkeiten

ungeordnete listen geordnete listen

decimal 1. 2. circle kreis disc gefüllter kreis lower-alpha a. b. square quadrat upper-alpha A.B. none nichts lower-roman i. ii. upper-roman I. II.

list-style-image: url('dateiname'); beliebiges symbol

beispiele

Die beispiele sind nach folgendem muster aufgebaut und unterscheiden sich nur bei der eigenschaft list-style-typ

Beim letzten beispiel wird im ul-tag die *eigenschaft* list-style-image verwendet, das selbstgebastelte aufzählsymbol macht einen zweizeiligen abstand nötig ist.

circlebbbbbbbbbccccccccccc	disc (std)bbbbbbbbbccccccccccc	squarebbbbbbbbbcccccccccccc
1. dezimal 2. bbbbbbbbb> 3. ccccccc	a. lower-alpha b. bbbbbbbb c. ccccccc	A. upper-alpha B. bbbbbbbb C. ccccccc
i. lower-roman ii. bbbbbbbb iii. ccccccc	I. upper-roman II. bbbbbbbb III. ccccccc	none bbbbbbbb ccccccc



css-doku seite 36 von 42

8.2 cursorsymbol - cursor

Standardmäßig wird der cursor mit einem großen pfeil, bzw. beim berühren eines links mit einer hand angezeigt. Mit der *eigenschaft* **cursor** erreicht man, daß ein bestimmtes symbol angezeigt wird, wenn der cursor ein mit der *eigenschaft* **cursor** formatiertes element berührt.

cursor: symbol;

für symbol sind folgende angaben möglich:

auto senkrechter strich help fragezeichen + pfeil

default großer pfeil pointer hand

wait sanduhr e-resize, w-resize pfeil waagrecht text senkr. strich n-resize, s-resize pfeil senkrecht roosshair fadenkreuz ne-resize, se-resize pfeil links-schräg

beispiel

Die beispiele sind nach folgendem muster aufgebaut und unterscheiden sich nur bei der eigenschaft **cursor**

Das beispiel kann hier leider nicht gezeigt werden, weil nur bei der ausführung des beispiels etwas zu sehen ist.

8.3 hintergrundbild - background-image

Ein hintergrundbild kann für die ganze seite (body-tag) oder für ein HTML-element vereinbart werden. Wenn das bild nicht das ganze element füllt, wird es horizontal und vertikal so lange wiederholt (gekachelt), bis das element gefüllt ist. Diese bildwiederholung kann aber ganz oder teilweise verhindert werden.

background-image: url('dateiname'); hintergrundbild

background-repeat: wieder bildwiederholung; folgende angaben sind möglich

repeat das bild wird über den ganzen hintergrund wiederholt (standard)

repeat-x das bild wird über eine zeile wiederholt repeat-y das bild wird über eine spalte wiederholt

no-repeat das bild wird **nicht** wiederholt, d.h. nur einmal angezeigt

background-position: x-pos y-pos horizontale und vertikale bildposition

x-pos me left right center masseinheit oder schlüsselwort *y-pos* me top bottom center masseinheit oder schlüsselwort

Das bild wird an die angegebenen background-position gesetzt und abhängig von den weiteren angaben in verschiedene richtungen wiederholt.

css-doku seite 37 von 42

beispiele

Die fünf beispiele zeigen jeweils einen div-container mit einer textzeile und einem hintergrundbild. Bei den beispielen wird nur das **style-attribut** aus dem **div-tag** gezeigt.

beispiel 1

Das bild wird über die ganze tabelle gekachelt, zufällig passen in den container drei zeilen mit dem bild, allerdings wird es in der letzen spalte abgeschnitten. Die textzeile im container wird von dem bild überlagert, ist aber noch erkennbar.

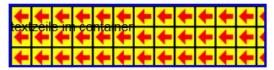
```
style="border: 3px blue solid; width: 260px; height: 60px;
background-image: url('im/n-links.gif')"
```

beispiel 2

Auch hier wird das bild über den ganzen container gekachelt, das kacheln geht aber von der position 30px x 50px aus, dadurch sieht das ergebnis etwas anders aus.

```
style="border: 3px blue solid; width: 260px; height: 60px;
background-image: url('im/n-links.gif'); background-position: 30px 50px"
```

beispiel 1



beispiel 2



beispiel 3

Das bild wird nicht gekachelt, sondern nur einmal genau in das zentrum des containers gesetzt.

```
style="border: 3px blue solid; width: 260px; height: 60px;
background-image: url('im/n-links.gif');
background-repeat: no-repeat; background-position: center center"
```

beispiel 4

Das bild wird an der horizontalen position 80px über eine spalte gekachelt. Die angabe der vertikalen (zweiten) position entfällt.

```
style="border: 3px blue solid; width: 260px; height: 60px;
background-image: url('im/n-links.gif');
background-repeat: repeat-y; background-position:80px;
```

beispiel 3



beispiel 4



beispiel 5

Das bild wird an der vertikalen position 25px über eine zeile gekachelt. Die angabe der horizontalen (ersten) position ist nötig, damit die vertikale position als solche erkannt werden kann und das kacheln am linken rand des containers beginnt.

```
style="border: 3px blue solid; width: 260px; height: 60px;
background-image: url('im/n-links.gif');
background-repeat: repeat-x; background-position: 0px 25px"
```



css-doku seite 38 von 42

8.4 weitere beispiele

8.4.1 container mit hintergrund

Bei diesem beispiel wird ein hintergrundbild genau in das zentrum eines containers gesetzt, Zur abwechslung wird hier mit **embedded styles** gearbeitet. Das bild ist mit 800 x 600 pixel etwas kleiner als der container, der dadurch wie ein rahmen um das bild wirkt.



css-doku seite 39 von 42

8.4.2 seiten mit hintergrundbild

Zuletzt können jetzt noch zwei seiten mit hintergrund aufgerufen werden

Im header der ersten seite wird die klasse **hinter** so definiert, dass die grafik über den ganzen bildschirm gelegt wird. Das kann zu verzerrungen führen.



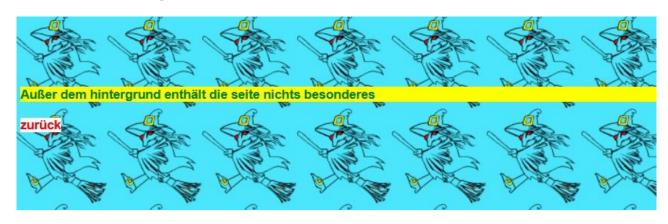
css-doku seite 40 von 42

Im header der zweiten seite wird die klasse **hinter** so definiert, dass die grafik über den ganzen bildschirm gekachelt wird.

```
<head>
<title>css84-test2</title>
<style type="text/css">
    .hinter { background-image: url('im/kachel.gif'); }
</style>
</head>

<body class="hinter">
&nbsp;
&nbsp;
&nbsp;

    Außer dem hintergrund enthält die seite
    nichts besonderes
<a href="Javascript: history.back();">
    zurück </a>
```



css-doku seite 41 von 42

stichworte

Die stichworte verweisen nicht auf seiten sondern auf abschnitte

abstand	4.2	höhe	4.1	schriftdicke	3.4
außenabstand	4.2	hover	2.6	schriftgröße	3.3
background	4.3	ID-selektor	2.3	schriftstil	3.2
background-color	4.3	inline-styles	1.1, 1.3	schriftvariante	3.5
background-image	8.3	innenabstand	4.2	selektor	2.
border	6.1	italic	3.2	sichtbarkeit	7.1
border-collapse	6.3	klassen.selektor	2.4	small-caps	3.5
border-color	6.1	letter-spacing	5.1	style-attribut	1.3
border-radius	6.2	line-height	4.1	styles	1.2
border-spacing	6.3	line-through	5.3	style-tag	1.3
border-style	6.1	listensymbol	8.1	text-align	5.2
border-width	6.1	list-style-image	8.1	textausrichtung	5.2
box-shadow	6.5	list-style-typ	8.1	text-decoration	5.3
breite	4.1	lowercase	5.3	textfarbe	4.3
capitalize	5.3	margin	4.2	textfluß	7.2
cascading	1.1	maßeinheiten	1.5	text-indend	5.2
class-attribut	2.4	max-width	4.1	text-schatten	6.4
clear	7.2	min-width	4.1	text-shadow	6.4
color	4.3	opacity	4.4	text-transform	5.3
cursor	8.2	overflow	7.3	transparenz	4.4
embedded styles	1.1, 1.3	overline	5.3	typ-selektor	2.1
externe styles	1.1, 1.3	padding	4.2	underline	5.3
farb-wort	1.4	position	7.1	universal.selektor	2.2
first-letter	2.6	pseuodklassen	2.6, 2.7	uppercase	5.3
first-line	2.6	rahmen	6.1	vertical-align	5.2
float	7.2	rahmen abgerundet	6.2	visibility	7.1
font	3.5	rahmen-abstand	6.3	vont-variant	3.5
font-family	3.1	rahmen-dicke	6.1	width	4.1
font-size	3.3	rahmen-farbe	6.1	word-spacing	5.1
font-size	3.4	rahmen-schatten	6.4	wortabstand	5.1
font-style	3.2	rahmen-schatten	6.5	zeichenabstand	5.1
font-variant	3.5	rahmen-typ	6.1	zeileneinzug	5.2
height	4.1	rgb-wert	1.4	zeilenhöhe	4.1
hex-triple-wert	1.4	schatten	6.4	z-index	7.1
hintergrundbild	8.3	schriftart	3.1		
hintergrundfarbe	4.3				

css-doku seite 42 von 42